



Das Interesse an dem Top-Jobs in Vorarlberg war immens. So viele Interessierte wie noch nie besuchten die Jobmesse in der FH Vorarlberg.

IV/SAMS

Über 2000 Interessierte besuchten den größten Jobmarktplatz der Region

DORNBIRN Ein wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort: Die heurige 16. Jobmesse Vorarlberg mit „Work & Study“ hat nicht nur 100 ausstellende Arbeitgeber aus Industrie, Wirtschaft, sozialen Einrichtungen sowie Institutionen angelockt, sondern auch mehr als 2300 interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich auf der Messe über insgesamt 1000 Jobangebote informieren konnten. Somit kann dieser größte Jobmarktplatz der Region, der von der IV und der FH, in Kooperation mit der „Marke Vorarlberg“ und den VN, organisiert wird, die höchste Anzahl an Besucherinnen und Besuchern seit Bestehen vermelden.



Angeregte Diskussionen waren ein für den Standort positives Signal für die Zukunft. IV/SAMS

Neben dem Rekordbesuch der Messe insgesamt machten sich auch zahlreiche Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Ländle hier persönlich ein Bild von der Situation am Arbeitsmarkt und dem vielfältigen Angebot am Vorarlberger Standort. Bei der offiziellen Eröffnung der 16. Jobmesse Vorarlberg nahmen unter anderem Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Landtagspräsident Harald Sonderegger, Landesrat Daniel Zadra sowie Dornbirns Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und weitere namhafte Persönlichkeiten aus Vorarlberg teil.

Landtagspräsident Harald Sonderegger, Landesrat Daniel Zadra sowie Dornbirns Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und weitere namhafte Persönlichkeiten aus Vorarlberg teil.